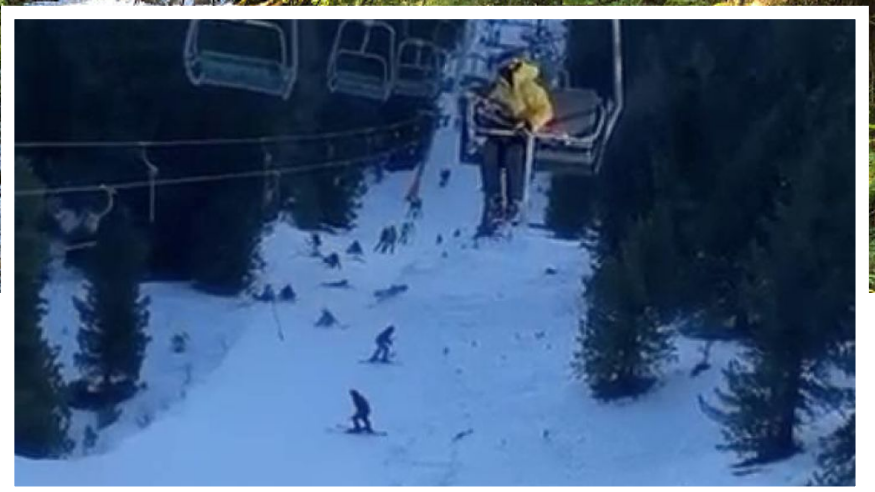

Regionaljournal Steiermark

Skiunfall am Kreischberg

Bei einem Skiunfall Mittwochvormittag wurden vier Personen unbestimmten Grades verletzt.

Gegen 10:50 Uhr benutzte ein 18-jähriger ungarische Staatsbürger mit seinem Snowboard am Schigebiet Kreischberg, den „Schlepplift Rosenkranz“. Der Snowboarder hatte beim Liftfahren Probleme und der Bügel rutschte ihm aus den Beinen. Er versuchte in weiterer Folge den Bügel mit beiden Händen festzuhalten und ihn wieder zwischen die Beine zu bekommen. Kurz vor der Kuppe, am steilsten Stück des Schlepplifts, konnte er den Bügel jedoch nicht mehr halten, stürzte zu Boden und rutschte sodann den steilen Hügel hinunter. Dabei kollidierte er mit sämtlichen nach ihm fahrenden Liftbenutzern.

Insgesamt wurden bei dem Unfall vier Personen unbestimmten Grades verletzt. Eine Person wurde mit dem Rettungshubschrauber Christophorus 14 ins Krankenhaus nach Friesach geflogen. Die drei weiteren Verunfallten begaben sich selbstständig ins Krankenhaus.

Der 18-Jährige verließ die Unfallstelle ohne Erste Hilfe zu leisten. Er konnte einige Stunden später ausgeforscht werden. Die Ermittlungen werden vom Alpindienst des Bezirkspolizeikommando Murau durchgeführt und der Sachverhalt nach Abschluss der Erhebungen der Staatsanwaltschaft berichtet.